

Im Fachbereich 4 – Informatik, Kommunikation und Wirtschaft – ist im Rahmen des drittmittelgeförderten EFRE-Projektes „**AURORA: AUgmented Reality – ORganisation und Betrieb eines Anwendungszentrums**“ **schnellstmöglich befristet bis zum 31.03.2021** mit einer **regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden** ein_e

Projektmitarbeiter_in

nach Entgeltgruppe 11

(§ 12 TVöD i.V.m. der Anlage 1 – EntgeltO VKA)

KNr. F 37/18

zu beschäftigen.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Ideenfindung und Entwicklungsbetreuung von Augmented Reality Anwendungen im kulturellen Umfeld,
- Entwicklung und Implementierung von Augmented Reality Anwendungen im kulturellen Umfeld,
- Ausarbeitung von Kurs-Inhalten zum Prozessmanagement und zur Testdurchführung für Augmented Reality Anwendungen,
- Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen zu Augmented Reality, vorrangig zum Prozessmanagement und zur Testdurchführung,
- Anleitung von Weiterbildungskursteilnehmer_innen bei der Entwicklung von Augmented Reality Anwendungen,
- Mitarbeit an der Projektdokumentation und den Projektberichten.

Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom/Master) der Fachrichtungen Informatik oder Ingenieurwissenschaften,
- ausgewiesene Kompetenzen und Erfahrungen in der Entwicklung von mobilen Augmented Reality Anwendungen,
- ausgewiesene Programmierkenntnisse in mindestens zwei der Programmiersprachen Java, C++, Objektiv C oder C#,
- Erfahrung mit Unity, Vuforia und/oder AR-Toolkit,
- Erfahrung in der Entwicklung, Evaluierung, Veröffentlichung und Vermarktung von mobilen Anwendungen (Android, iOS),
- Erfahrungen in Preisgestaltung und Monetarisierung mobiler Anwendungen,
- Kontaktstärke, Organisationstalent und Kreativität.

Im Rahmen der Position und des Drittmittelprojektes AURORA werden Promotionen von Mitarbeiter(inne)n in Kooperation mit der Namibia University of Science and Technology unterstützt.

Die HTW Berlin fördert Gleichstellung und ein diskriminierungsfreies Umfeld. Sie bietet gute Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und kooperiert mit dem Dual Career Netzwerk Berlin. Sie ist bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu erhöhen, und fordert Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **09.08.2018** unter Angabe der **KNr. F 37/18** an die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin – Personalabteilung –, Treskowallee 8, 10313 Berlin bzw. per E-Mail an Bewerbung-Personal@HTW-Berlin.de zu richten.

Wenn Sie die Rücksendung Ihrer postalisch eingereichten Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei. Unterlagen, die Sie online einreichen, konvertieren Sie bitte zu **einem PDF-Dokument** (inkl. Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen).